

Europäische Bahnsysteme

Fachhochschule Erfurt (University of Applied Sciences)
Master of Science



Allgemein

Ein akademisches, eisenbahnspezifisches Angebot

Mit dem gebührenpflichtigen Masterstudiengang "Europäische Bahnsysteme" soll für Mitarbeiter/-innen von Unternehmen der Bahn- und Verkehrsbranche bzw. von Behörden ein akademisches, eisenbahnspezifisches Angebot geschaffen werden, was den Zielen der Personalbindung und Personalentwicklung gerecht wird.

Mit dem Masterstudiengang "Europäische Bahnsysteme" soll künftiges Führungspersonal im Bahnwesen qualifiziert werden. Die Verkehrs- und Bahnbranche soll somit unterstützt werden, den Bedarf an zukünftigem Führungspersonal auch sicherstellen zu können.

Für Interessent/-innen des Studienganges besteht der Mehrwert u.a. in der internationalen Ausrichtung (drei Studienorte in drei Ländern). Dieser Mehrwert bezieht sich nicht nur auf länderübergreifendes Fachwissen, sondern auch das Lernen voneinander und den Aufbau internationaler Netzwerke und damit auch die Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung.

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester, berufsbegleitend

Studienbeginn: 2-jähriger Startzyklus, d.h. Start WS 19/20 (Marktnachfrage entscheidet, ob es jedes WS angeboten wird)

Spezifische Voraussetzungen: Qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mind. 2 Jahren

Studienbeiträge/-gebühren: 12.800 € (3.200 €/Semester)

Bewerbungszeitraum: Aktuelle Informationen finden Sie [hier](#) >

Fachrichtung: Verkehrs- und Transportwesen

Fakultät: Wirtschaft-Logistik-Verkehr



Kontakt

Zentrum für Weiterbildung
Tel.: +49 361 6700-7471
E-Mail: weiterbildung@fh-erfurt.de

Inhalt

- Verknüpfung technischer, betrieblicher, wirtschaftlicher, rechtlicher und verkehrspolitischer Handlungskompetenzen
- interoperable Systeme bei Schienennetzen
- Steuerung betrieblicher Prozesse
- Zusammenhänge zwischen Bahn und Umwelt
- Nachhaltigkeit in Planung und Betrieb von Bahnsystemen
- Infrastruktur und Energieversorgungsanlagen
- internationale Standards im Eisenbahnwesen, nationale Unterschiede
- Beurteilung von Folgen für den nationalen Eisenbahnverkehr und notwendige Gestaltung des nationalen Eisenbahnverkehrs
- Europäische Verkehrs- und Wettbewerbspolitik
- technische und rechtliche Rahmenbedingungen der Leit- und Sicherungstechnik
- Wirtschaftlichkeit von Sicherungstechnik
- Strategien der operativen Betriebsführung
- Schlüsselkompetenzen

Aufbau

Der Masterstudiengang ist berufsbegleitend konzipiert mit der Kombination aus Präsenzphasen und Selbststudiumseinheiten (Blended Learning-Konzept). Der Weiterbildungsmaster

berücksichtigt auch die während der 4 Semester zusätzlich erworbenen berufspraktischen Erfahrungen im Studienmodell.

Der Weiterbildungsmaster Europäische Bahnsysteme ist berufsbegleitend konzipiert und wird in Kombination aus Präsenz- und Selbststudienphasen durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Die Präsenzveranstaltungen finden abwechselnd in St. Pölten, Erfurt und Winterthur statt und erstrecken sich in der Regel über je eine Woche. Über 24 Monate ergeben sich somit ca. 67 Präsenztage.

Hierfür stellen die beteiligten Hochschulen ihre Kernkompetenzen mit der jeweils passenden räumlichen und technischen Infrastruktur zur Verfügung. Während der Veranstaltungen stehen den Studierenden technisch hochwertig ausgestattete Seminarräume und Rechnerpools mit Soft- und Hardware zur Verfügung. Die intensive Betreuung in kleinen Lerngruppen, die enge Verzahnung von Theorie und Praxis ermöglichen beste Studienbedingungen für ein nachhaltiges und effizientes Lernen. Während des Selbststudiums werden die Studierenden durch maßgeschneiderte E-Learning-Einheiten unterstützt. So sind auch außerhalb der Präsenzveranstaltungen optimale Lernfortschritte und die Dozentenbetreuung gesichert. Master-Abschluss: Master of Science (120 Credits), Joint degree, d.h. gemeinsamer Abschluss der FH Erfurt und der FH St. Pölten.

Bewerben

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme des Internationalen Master-Studiengangs "Europäische Bahnsysteme" sind:

- erster Hochschulabschluss oder Abschluss einer staatlich oder staatlich anerkannten Berufsakademie im Bereich Eisenbahn- oder Verkehrswesen (oder vergleichbarer Studiengang) sowie
- qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mindestens 2 Jahren (vgl. hierzu auch die Regelungen in der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang).

Bewerbung

Der Studiengang wird sowohl an der FH Erfurt als auch an der FH St. Pölten angeboten. Es handelt sich um einen gemeinsamen Studiengang der beiden Hochschulen (unter Mitwirkung der ZHAW Winterthur).

Die Studierenden können selbst entscheiden, ob sie sich an der FH Erfurt oder der FH St. Pölten immatrikulieren möchten.

Hinweise zu dem Bewerbungszeitraum und zu den Bewerbungsunterlagen können Sie der [Website](#) entnehmen. Es werden ausschließlich vollständige Bewerbungsunterlagen berücksichtigt. Pro Studienjahr steht an den Fachhochschulen Erfurt und St. Pölten eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen zur Verfügung.

Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck von der Fachhochschule in Erfurt zu dem Hochschulinfotag! Das Programm und weitere Informationen unter: [Hochschulinfotag FH Erfurt](#)

Berufsperspektiven

- Nationale und internationale Aufsichtsbehörden
- International agierende Eisenbahnunternehmen
- Projektleitung internationaler Großprojekte
- Unternehmensberatung/Forschung/Normierung

Wirtschaftswissenschaften

Fahrzeugtechnik